

*G O L D*

# INHALT



Einführung - Seiten 4-15

## HIMMLISCH SCHIMMERN DIE TRÄNEN DER SONNE

*Seit sechstausend Jahren sind Menschen von diesem edlen Metall fasziniert. Mit glänzendem Gold haben sie ihre Götter geziert und die Götzen garniert, es zum unsterblichen Zeugen aller Kulturen geschmiedet.*

Kapitel 1 - Seiten 16-31

## DER KLEINE TRAUM VOM GLITZERNDEN GLÜCK

*Eifrige Glücksritter mit Pfanne und Schaufel finden auch hierzulande in Bächen und Flüssen winzige Flitter aus purem Gold- die Schweiz war schon immer reich an armen Minen.*

Kapitel 2-Seiten 32-59

## FEUER UND FLAMME FÜR DEN SCHÖNEN SCHEIN

*Jahrhundertlang versuchten Alchimisten Gold zu machen, begründeten nebenbei die moderne Chemie und lieferten den heutigen Metallprüfern das Handwerkszeug, Falsches von Echtem zu unterscheiden.*

Kapitel 3 - Seiten 60 - 85

## UND EWIG LOCKT DAS GOLD DIE HERREN ALLER LÄNDER

*Zu allen Zeiten und rund um die Welt waren Männer auf der Suche nach ihm, haben seinetwegen neue Kontinente entdeckt, sich goldene Berge versprochen und tiefe Gruben gegraben - doch El Dorado fanden sie nie.*

Kapitel 4 - Seiten 86-113

## TAUSEND PERLEN SCHWEISS FÜR EIN KÖRNCHEN GOLD

*Der stetige Kreislauf des Goldes: Beschwerlich wird es der Erde entrissen, mühevoll gereinigt, gegossen, weltweit vermarktet - meist, um wieder in Schatzkammern unter der Erde zu verschwinden.*

Kapitel 5-Seiten 114-131

## EIN METALL FÜR ALLE GELEGENHEITEN

*Edles Gold, hilfreich und gut, hauchdünn und durchsichtig, kein Rost und keine Patina trüben seinen Glanz, weder auf dem Mond noch unterm Elektronenmikroskop.*

Kapitel 6-Seiten 132-151

## DAS FESSELNDE SPIEL MIT DEM SCHMÜCKENDEN GOLD

*Ob feines Kleinod oder deftiges Prunkstück, allezeit lockt der faszinierende, wertvolle Schein geschmiedeten Goldes in seiner allerschönsten Form, zur zeitlosen Zierde der Menschen.*

Seite 152

*Kleines Abc in Sachen Gold*